

Eingliederungszuschüsse und Betriebszugehörigkeitsdauer in Westdeutschland

Kathi Ruppe

Zusammenfassung: Eingliederungszuschüsse sind Zuschüsse zum Arbeitsentgelt, die Unternehmen bei der Einstellung von arbeitslosen Personen mit Vermittlungshemmnissen erhalten können. Diese Studie untersucht für Westdeutschland, ob sich die Betriebszugehörigkeitsdauer von Personen, die eine geförderte bzw. ungeforderte Beschäftigung aufgenommen haben, unterscheidet. Cox-Schätzungen zeigen einen positiven Zusammenhang zwischen einer Förderung und der Betriebszugehörigkeitsdauer. Das Risiko, ein Beschäftigungsverhältnis zu beenden, fällt besonders während der Förderung, aber auch während der gesetzlich geregelten Nachbeschäftigungsfrist geringer aus. Dies gilt für Männer und Frauen gleichermaßen.

Abstract: Wage Subsidies and Tenure in West Germany

Wage subsidies are a major instrument of active labor market policies in Germany. This paper examines if job tenure differs across individuals in western Germany who take up a subsidized or unsubsidized job during the second quarter of 2003. The study is based on process-generated data from the German Federal Employment Agency. Cox estimations indicate a significant positive relationship between subsidy receipt and tenure; the risk of an employment relationship coming to an end is, in particular, lower during the time of subsidization and the subsequent statutorily regulated period of employment. However, no significant differences between men and women could be established.